Mavie Med

Umwelterklärung 2025

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
AT-000790

Medical Excellence Austria

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

Vorwort 3

Mavie Med 4

Unsere Umweltpolitik 5

Soziale Verantwortung im Gesundheitswesen: Der Mensch im Mittelpunkt 6

Unser Umweltmanagementsystem 7

Unsere Nachhaltigkeitsteams 8

Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte 9

Umweltbilanz mit Umweltdaten 2019 bis 2024 12

- Biodiversität 13
- Energieverbrauch 14
- Eigenstromproduktion 15
- Wasserverbrauch 15
- Abfallwirtschaft 16
- Brenn- und Treibstoffverbrauch 18
- Narkosegasverbrauch 20
- Kältemittelemissionen 22
- Treibhausgasemissionen 24
- Treibhausgasemissionen der Kliniken im Überblick 25
- Emissionen SO_2, NO_x und Feinstaub 27
- Emissionen Gaskessel 27
- Emissionen in das Abwasser 28

Umweltkennzahlen 29

Mavie Med Umweltleistung 35

Preise und Auszeichnungen 36

Umweltleistung Mavie Med Privatkliniken 2024 37

Auszug Umweltprogramm 38

Vorwort

Neues Erscheinungsbild, bewährte Qualität: Mit neuem Markenauftritt sind wir ins Jahr 2025 gestartet. Aus PremiQaMed wurde Mavie Med und die Unternehmensgruppe Teil eines umfassenden Ökosystems von Gesundheitsdienstleistungen unter der Marke Mavie. So machen wir auch künftig unser Versprechen exzellenter medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Versorgung jeden Tag erlebbar.

Im Mittelpunkt der Arbeit von Mavie Med und unserer rund 2.100 Mitarbeitenden steht das ganzheitliche Wohlergehen unserer Patient:innen. Auf Basis unserer Werte **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** begleiten wir Menschen in allen Lebensphasen als Gesundheitspartner mit exzellentem Medizinangebot, herzlicher Betreuung und Innovationskraft. Darüber hinaus investieren wir wirtschaftlich und nachhaltig in spürbare Qualität und höchste medizinische Kompetenz. Nachhaltigkeit hat in allen von uns geführten Betrieben hohe Priorität.

Auch im Betrachtungszeitraum dieses Berichts war der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit Ressourcen ein wichtiger Faktor in unserem Handeln. Mit der EMAS-Validierung im Jahr 2024 haben wir ein ganz wichtiges Ziel erreicht. Unser langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit hat damit ein offizielles Gütesiegel erhalten. Darüber hinaus haben wir dabei wichtige Schritte gesetzt, um die Umwelt-leistung des gesamten Unternehmens weiter zu verbessern, transparent zu machen und auch die Umweltinformationen an unsere Mitarbeitenden zu stärken.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung legen wir unser Umweltmanagement und die dazugehörigen Daten klar und transparent offen. Damit wollen wir den Einblick in unsere Organisation erleichtern. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für das außerordentliche Engagement, das dazu beigetragen hat, diese Ergebnisse zu erreichen.

Martin Fuchs
CEO Mavie Med

Mavie Med

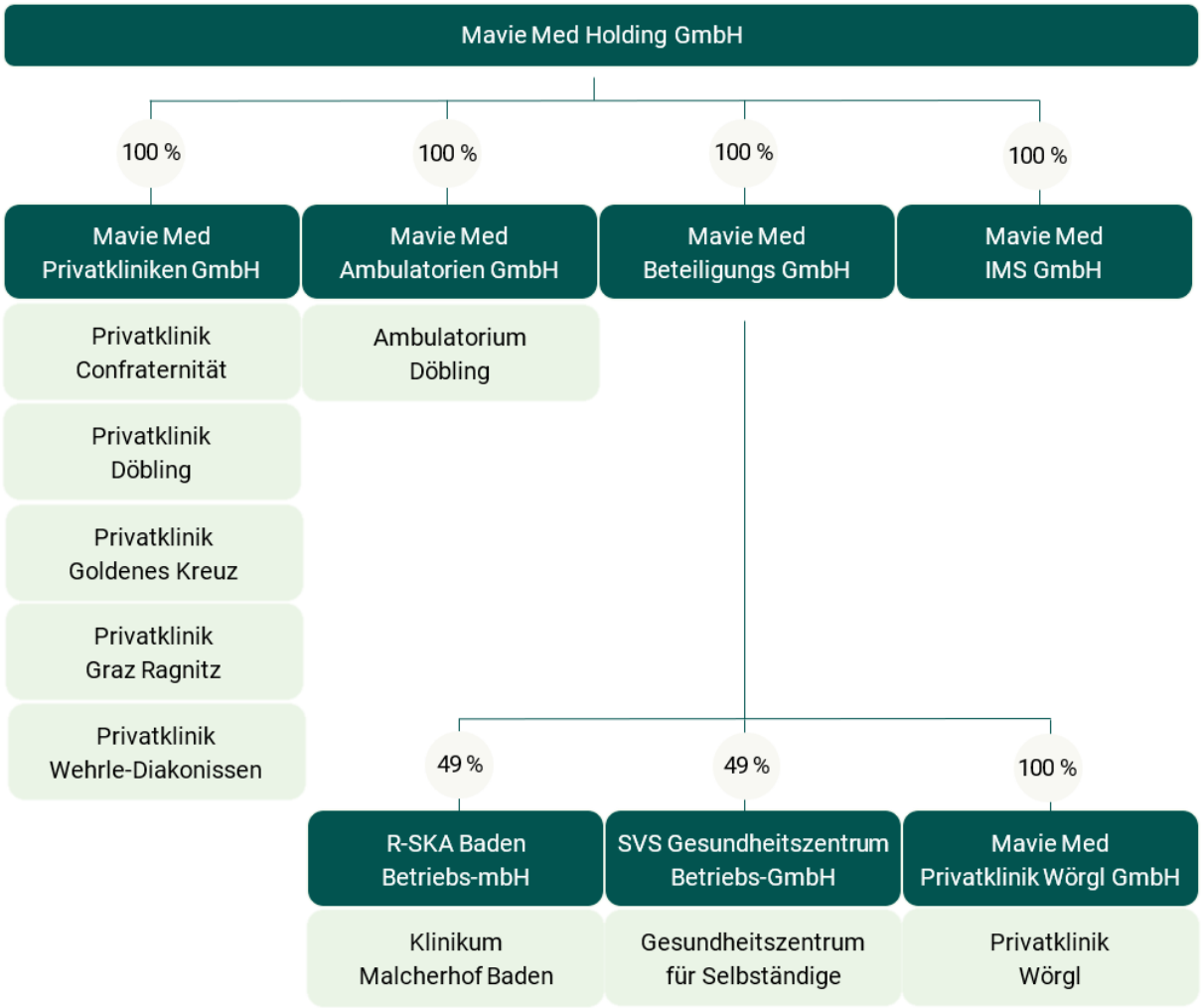
Mavie Med ist ein führender österreichischer Betreiber privater Gesundheitsunternehmen und steht für ein leistungsfähiges Angebot mit Fokus auf exzellente medizinische Betreuung, Servicequalität und optimierte Abläufe. 1991 gegründet, wuchs das Unternehmen zu einer erfolgreichen Gruppe, die heute die Privatklinik Döbling mit dem angeschlossenen Ambulatorium Döbling, die Privatklinik Confraternität und die Privatklinik Goldenes Kreuz in Wien, die Privatklinik Graz Ragnitz in der Steiermark, die Privatklinik Wehrle-Diakonissen in Salzburg, die Privatklinik Wörgl in Tirol sowie Einrichtungen der ambulanten Medizin und Rehabilitation umfasst.

Mit 31. März 2025 kam es zu einem Namenswechsel und aus PremiQaMed wurde Mavie Med.

Anwendungsbereich EMAS:

Mavie Med Holding GmbH, Rothschildplatz 4 / 6. Stock, 1020 Wien
inklusive Mavie Med Privatkliniken GmbH, Mavie Med Ambulatorien GmbH und Mavie Med IMS GmbH

Nicht im Anwendungsbereich des Umweltmanagements ist die Mavie Med Beteiligungs GmbH inklusive aller Beteiligungen der Mavie Med Beteiligungs GmbH.



Unsere Umweltpolitik

Im Mittelpunkt der Arbeit von Mavie Med und unserer 2.100 Mitarbeitenden steht das ganzheitliche Wohlergehen unserer Patient:innen. Auf Basis unserer Werte **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** begleiten wir Menschen in allen Lebensphasen als Gesundheitspartner mit exzellentem Medizinangebot, herzlicher Betreuung und Innovationskraft.

Darüber hinaus investieren wir wirtschaftlich und nachhaltig in spürbare Qualität und höchste medizinische Kompetenz.

Verantwortungsvoll

Wir sind uns unserer Verantwortung einer nachhaltigen Betriebsführung bewusst. Die Einhaltung aller umweltrelevanten Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich. Wir gehen mit Ressourcen schonend um und bekennen uns zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks.

Zukunftsfit

Wir setzen konkrete und wichtige Signale für ein umfassendes Umwelt-bewusstsein in unseren Betrieben und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Technologien und Produkte. Wir entwickeln unsere Umweltleistungen und das Umweltmanagement kontinuierlich weiter und fokussieren dabei insbesondere auf die Bereiche Energie, Abfall, Abwasser, Emissionen, Biodiversität und nachhaltige Bauweise.

Gemeinsam

Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden und erarbeiten Umweltmaßnahmen Hand in Hand sowohl mit ihnen wie auch mit externen Expert:innen. Durch die aktive Einbindung der Mitarbeiter:innen agieren diese auch als Botschafter:innen und motivieren ihr Umfeld zu nachhaltigem Handeln.

Transparent

Wir verfolgen unsere Umweltziele konsequent und unterziehen uns internen und externen Audits. Mit der jährlichen Umwelterklärung stellen wir unsere Umweltaspekte und -leistungen offen und transparent dar.

Stand Umweltpolitik Version 1: 24.04.2024

Soziale Verantwortung im Gesundheitswesen: Der Mensch im Mittelpunkt

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns genauso am Herzen wie die unserer Patient:innen. Das spiegelt sich in unseren Werten **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.** und das zeigen wir auch mit zahlreichen Maßnahmen in unserem Unternehmen.

Mentale Gesundheit und Beratung

Neben der physischen Gesundheit ist langfristig auch die Resilienz und mentale Gesundheit der Mitarbeitenden ein wesentlicher Faktor. Mavie Med bietet ihnen daher individuelle Beratungen für berufliche und private Zwecke an. Diese umfassen Einzelcoachings und Beratungsleistungen, die an keinen unternehmensinternen Freigabeprozess gebunden sind und auch von Personen im selben Haushalt in Anspruch genommen werden können. Die Themen sind vielfältig: Von Coaching am Arbeitsplatz bis zur Begleitung von Veränderungsprozessen. Wenn es im Privatleben turbulent wird, stehen unseren Mitarbeitenden auch Coachings im privaten Kontext zur Verfügung. Ob Trauerbegleitung oder Erziehungsfragen – es gibt keine Tabus, denn das Leben hört nicht in der Arbeit auf! Zusätzlich stehen zahlreiche spannende Formate (Videos & Texte) zu Themen rund um mentale Gesundheit - unter anderem regelmäßige online Live-Events - zur Verfügung.

Weiterbildung: von fachlicher Expertise bis zu Resilienz

Die unternehmenseigene Mavie Med Academy bietet zahlreiche Weiterbildungen, die unsere Mitarbeitenden in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld unterstützen. Das Angebot wird laufend nach aktuellen Anforderungen überarbeitet und aktualisiert. Wünsche von Teams und Gruppen werden bei der Zusammenstellung des Angebots gerne berücksichtigt.
Die Mitarbeitenden können sich zu Kursen anmelden und an internen sowie externen Schulungen teilnehmen. Uns ist wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter:innen entfalten und entwickeln können – nicht nur in ihrer Fachexpertise, sondern auch persönlich. Aus diesem Grund sind auf dieser Plattform auch Kurse wie Stressmanagement, Resilienz und vieles mehr zu finden.

Vereinbarkeit und Flexibilität

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein großes Anliegen. Teilzeitarbeit, Homeoffice, wo es möglich ist, sowie flexible Arbeitszeiten ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, stressfreier ihren Alltag zu meistern. Mit rund 60 verschiedenen Teilzeitmodellen bieten wir höchste Flexibilität, die sehr geschätzt und intensiv genutzt wird.

Positive Leadership und Kompetenzentwicklung

Leadership wird bei Mavie Med großgeschrieben und ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Unsere Führungskräfte inspirieren, motivieren und unterstützen ihr Team. Sie zeigen Wertschätzung und fördern Entwicklung und Wachstum. Positive Leadership „leben“ heißt auch, die Fähigkeit zu haben, das Potenzial der Mitarbeiter:innen zu erkennen und zu fördern. Auch hier steht der ganzheitliche Mensch im Mittelpunkt. Im Rahmen unseres eigens entwickelten Positive Leadership Programms werden unseren Führungskräften kontinuierliche Trainings zur Kompetenzerweiterung angeboten.

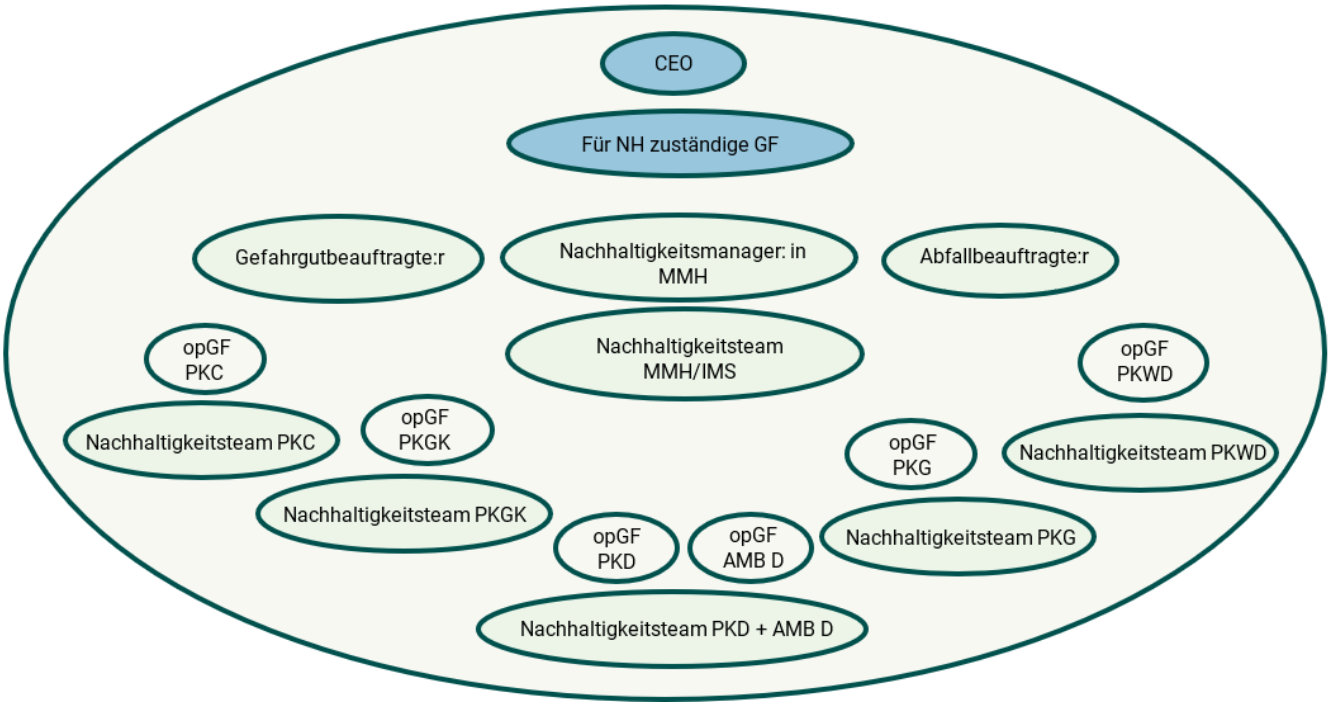
Unser Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Qualitätsmanagements der Privatkliniken von Mavie Med. An jedem Standort sind Nachhaltigkeitsteams - zusammengesetzt aus Fachkräften verschiedener Disziplinen - tätig. Die Nachhaltigkeitsteams der Kliniken bestehen aus Vertreter:innen der folgenden Berufsgruppen: Facility Management, Küche, Pflege und Einkauf; optional können fachliche Vertreter:innen aus anderen Berufsgruppen hinzugezogen werden, wie beispielsweise der Hygiene, Mitglieder der kollegialen Führung, Marketing oder weiteren Bereichen. Das Nachhaltigkeitsteam der Mavie Med Holding und IMS besteht aus Nachhaltigkeitsmanagement, Leitung Facility Management, Leitung Qualitätsmanagement, Einkauf, Marketing und gegebenenfalls aus Recht, Human Resources und Corporate Communication.

Diese Teams fördern die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und sorgen für eine effiziente Umsetzung des Umweltprogramms. Die Verantwortung für die Koordination und Leitung dieser Teams liegt im Nachhaltigkeitsmanagement der Holding. Bei den Zusammenkünften werden sämtliche Umweltbelange und -projekte erörtert, um sicherzustellen, dass alle relevanten Themen angemessen behandelt und die Umweltziele effektiv verfolgt werden.

Organisation des Mavie Med Nachhaltigkeitsmanagements

Abkürzungen: opGF = operative Geschäftsführung, NH = Nachhaltigkeit, AMB D = Ambulatorium Döbling, IMS = Mavie Med IMS, PKC = Privatklinik Confraternität, PKD = Privatklinik Döbling, PKG = Privatklinik Graz Ragnitz, PKGK = Privatklinik Goldenes Kreuz, MMH = Mavie Med Holding, PKWD = Privatklinik Wehrle-Diakonissen



Unsere Nachhaltigkeitsteams

Nachhaltigkeit geht uns alle an! Wenn Mitarbeitende Ideen zum Thema Nachhaltigkeit haben, können sie sich damit direkt an die Nachhaltigkeitsteams, allen voran den:die Nachhaltigkeitsbeauftragte:n des jeweiligen Betriebs, wenden. Diese:r kümmert sich dann um die Prüfung und mögliche Umsetzung der Vorschläge im Haus.

Privatklinik Confraternität

Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Privatklinik Wehrle-Diakoknissen

Privatklinik Graz Ragnitz

Privatklinik Goldenes Kreuz

Mavie Med Holding + IMS

Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems gemäß EMAS-Verordnung identifizieren und bewerten wir regelmäßig alle relevanten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten, Dienstleistungen und Prozesse. Ziel ist es, Umweltauswirkungen systematisch zu erkennen, deren Bedeutung nachvollziehbar zu bewerten und auf dieser Basis geeignete Umweltziele und Maßnahmen abzuleiten.

Methodisches Vorgehen

Die Identifizierung von Umweltaspekten wird von dem:der Nachhaltigkeitsmanager:in in Zusammenarbeit mit den Nachhaltigkeitsbeauftragten und -teams durchgeführt. Dabei kommen folgende Schritte zur Anwendung:

Erfassung der Umweltaspekte

Für alle betrieblichen Prozesse – von der Vorbehandlung und Patientenaufnahme bis zur Nachbehandlung – werden direkte und indirekte Umweltauswirkungen identifiziert. Dazu zählen z. B. Energie- und Wasserverbrauch, Abfallaufkommen, Emissionen, Materialeinsatz oder Verkehrsauswirkungen.

Bewertung nach einheitlichem Kriterienraster

Die Relevanz der einzelnen Umweltaspekte wird anhand einer Nutzwertanalyse bewertet. Dabei wird jeder Umweltaspekt bewertet und es werden Punkte je nach Ausprägung (niedrig, mittel, hoch) vergeben. Die Bewertung erfolgt in den folgenden Kategorien:

- Energie thermisch (Kälte und Wärme)
- Energie elektrisch
- Treibstoffverbrauch
- Material- und Ressourcenverbrauch
- Wasserverbrauch
- Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe
- Gefährlicher Abfall
- Nicht gefährlicher Abfall
- Lärmemissionen
- Emissionen in die Luft
- Geruch
- Emissionen in den Boden
- Abwasser
- Auswirkung auf die biologische Vielfalt
- Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben
- Umweltrisiko/Umweltschaden

Ermittlung der Wesentlichkeit

Die Gesamtpunktzahl der einzelnen Prozesse ergibt eine Einschätzung ihrer Umweltrelevanz. Prozesse mit höheren Einzelbewertungen werden als wesentliche Umweltaspekte eingestuft und im Umweltprogramm besonders berücksichtigt.

Wesentliche Umweltaspekte 2025

Auf Basis der aktuellen Analyse haben sich insbesondere folgende Prozesse als wesentlich im Hinblick auf ihre Umweltrelevanz erwiesen. Sie haben sowohl eine hohe Umwelt-auswirkung, als auch eine gute Beeinflussbarkeit des Prozesses sowie Optimierungspotenzial. Bei ihnen ist der Umweltindikator somit am höchsten.

Die wesentlichsten Prozesse

Im Zentrum unserer Tätigkeit steht der Mensch – konkret: unsere Patient:innen. Als Privatklinik schaffen wir mit unseren Leistungen die Voraussetzungen für eine hochwertige, sichere und individuelle Versorgung. Dieses Versorgungsversprechen ist unser zentraler Auftrag – und es reicht weit über die medizinische Betreuung hinaus. Sämtliche unterstützenden Prozesse – von der Versorgung über Infrastruktur bis zur Logistik – sind darauf ausgerichtet, optimale Bedingungen für unsere Patient:innen zu gewährleisten. Auch unsere Prozesse sind in diesem Zusammenhang stets patientenbezogen zu betrachten.

Der **Material- und Ressourcenverbrauch** entlang der Patient:innenversorgung wurde als besonders umweltrelevanter Bereich identifiziert. Insbesondere bei der Aufnahme, Anamnese, Diagnostik, Pflege, im OP, Kreißsaal und bei der Instrumentenaufbereitung (AEMP) entstehen hohe Bedarfe. In diesen zentralen Versorgungsprozessen werden Reagenzien, Medizinprodukte, Verbandmaterialien, Verpackungen und weitere Hilfsmittel eingesetzt, deren Herstellung, Nutzung und Entsorgung relevante Umweltauswirkungen haben.

Bau- und Sanierungsprojekte weisen eine besondere Umweltrelevanz auf, insbesondere durch das erhöhte Aufkommen an Abfall, die während der Arbeiten entstehenden Lärmemissionen sowie das potenzielle Umweltrisiko bzw. -schaden, das aus Eingriffen in bestehende Strukturen und technische Systeme resultieren kann. Diese Projekte erfordern daher eine besonders sorgfältige Planung und Überwachung unter Einbeziehung umweltrelevanter Vorgaben. Auch bei Neubauprojekten kommt es aufgrund der Raumplanung zu keiner neuen Bodenversiegelung.

In der **Küche und der Speisenversorgung** ergeben sich signifikante Umweltwirkungen, vor allem aufgrund des kontinuierlichen Einsatzes elektrischer Energie, des hohen Wasserverbrauchs sowie der Entstehung von Abfall und Abwasser im täglichen Betrieb. Diese Aspekte machen diesen Bereich zu einem der zentral bewerteten Prozesse in Bezug auf Ressourcenschonung und Umweltentlastung.

Der Bereich **Betrieb und Instandhaltung**, einschließlich Außenanlagen und Werkstätten, wurde als besonders umweltrelevant eingestuft. Die Bewertung basiert auf dem intensiven Material- und Ressourcenverbrauch, dem regelmäßigen Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe, der anfallenden Menge an Abfall, der notwendigen Einhaltung zahlreicher rechtlicher Vorgaben sowie dem potenziellen Umweltrisiko bzw. -schaden, das sich insbesondere bei Störungen oder unsachgemäßer Handhabung ergeben könnte.

Information und Kommunikation

Wir betrachten die aktive Beteiligung der Mitarbeiter:innen an umweltbewusstem Verhalten als entscheidend für die Verbesserung der Umweltleistung. Um Umweltschutz nahtlos in den Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle relevanten Richtlinien und Leitlinien zur Steuerung über das unternehmensinterne Dokumentenlenkungssystem zugänglich.

2025

Lieferanten im Nachhaltigkeitsdialog

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus der gesamten Unternehmensgruppe wie auch den einzelnen Betrieben werden über PRIMA, das unternehmensweite Intranet mit angeschlossener Mitarbeiter-App, verbreitet. Zusätzlich werden Mitarbeiter:innen auch durch Informationsveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und -leistung der einzelnen Standorte informiert.

In den **Jahresgesprächen mit 400 Lieferanten** hat das Einkaufteam dieses Jahr erstmals systematisch Nachhaltigkeitsmaßnahmen abgefragt. Ziel war es, ein klareres Bild davon zu gewinnen, wie unsere Partner ökologische Verantwortung übernehmen und wo noch Potenzial besteht. Durch das gezielte Nachfragen soll zudem die Nachfrage nach ökologischen Produkten in der Gesundheitsbranche gesteigert werden. Die Datenbasis bildet eine wertvolle Grundlage für zukünftige Entscheidungen in der Lieferantenauswahl und der Zusammenarbeit.

Geltende Rechtsvorschriften

Mavie Med legt großen Wert darauf, in Übereinstimmung mit allen rechtlichen Vorgaben zu handeln. Um sicherzustellen, dass alle Bescheide und Rechtsvorschriften eingehalten werden, wurde in der Holding eine neue Rechtsdatenbank eingeführt. Zusätzlich werden alle Anlagen bezüglich wiederkehrender sicherheitstechnischer Überprüfungen und Auflagen aus Behördenbescheiden in einer Instandhaltungssoftware verwaltet.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde von der Holding im Rahmen der Managementbewertung vorgelegt: es werden alle Bescheidauflagen und Gesetze eingehalten.

Eine Auswahl von fünf wesentlichen Rechtsbereichen mit Umweltbezug:

- Bau- und Brandschutz
- Gesetzgebung und einschlägige Verordnungen zum Abfallmanagement
- Recycling-Baustoffverordnung und entsprechende Regelungen
- F-Gase Verordnung
- Strahlenschutzrecht

Umweltbilanz mit Umweltdaten 2019 bis 2024

In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

Die Datenqualität konnte deutlich verbessert werden.

Biodiversität

2025

Renaturierung Graz Ragnitz-bach

Unsere Klinikgärten fördern aktiv die biologische Vielfalt. In der Privatklinik Graz Ragnitz wurden Bienenvölker angesiedelt, die zur Bestäubung der zahlreichen Blühpflanzen beitragen und so den Erhalt wertvoller Insektenarten unterstützen. Kräuter- und Beerengärten mit heimischen Pflanzen wie Thymian, Oregano und Margeriten bieten Lebensraum für Insekten und liefern frische Zutaten für die Küche.

2025

Biodiversitäts-garten in Döbling

In der Privatklinik Döbling wurde der Garten, in dem neben heimischen Arten und mediterranen Pflanzen auch exotische Gewächse, wie die winterharte japanische Yuzu-Zitrone wachsen, um einen Biodiversitätsgarten erweitert. Bäume spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und filtern Schadstoffe aus der Luft. Selbst in innerstädtischen Lagen wie der Confraternität bestehen grüne Rückzugsorte, die nicht nur das Wohlbefinden fördern, sondern auch ökologische Funktionen übernehmen. So verbinden unsere Gärten Erholung, Umweltbewusstsein und aktiven Artenschutz.

Renaturierung Graz Ragnitzbach

Im April 2025 wurde ein Renaturierungsprojekt am Ragnitzbach in Graz erfolgreich umgesetzt. Ziel war es, den ökologischen Zustand des Bachs nachhaltig zu verbessern und die biologische Vielfalt zu stärken. Unter der Leitung des Naturschutzbundes Steiermark wurden auf rund 30 Metern Bachlänge massive Ufersicherungen entfernt und durch standortgerechte Jungbäume wie Schwarzerlen und Weiden ersetzt. Eine Sohlschwelle wurde durch-trennt und die Bachsohle aufgelockert – es entstand ein durchlässiger Lebensraum für zahlreiche Wasserorganismen. Der Abschnitt ist Lebensraum einer seltenen Köcherfliegenart, die 2022 erstmals in Österreich nachgewiesen wurde und als Indikator für besonders naturnahe Gewässer gilt. Auch die Wiederansiedelung der Elritze, eines kleinen heimischen Fischs, wurde erfolgreich gestartet.

Standort	Grundfläche in m²	Verbaute Fläche in m²	Bruttogeschoßfläche in m²
Privatklinik Confraternität	4.025	2.030	9.015
Privatklinik und Ambulatorium Döbling	4.104	2.911	29.421
Privatklinik Goldenes Kreuz	1.785	1.298	7.822
Privatklinik Graz Ragnitz	17.337	5.174	19.970
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	8.538	4.994	14.105
Mavie Med Holding/IMS			3.477

Energieverbrauch

Folgende Tabellen präsentieren einen Vergleich des Energieverbrauchs, der sich aus Strom- und Wärmeverbrauch der Jahre 2019 bis 2024 zusammensetzt. Die Prozentangaben beziehen sich in allen nachfolgenden Tabellen stets auf das Basisjahr 2019.

Gesamtenergieverbrauch aller Privatkliniken

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	11.572.103	10.033.052	9.505.121	9.769.841*	-15,57 %
Erdgas	2.424.642	1.683.922	1.603.961	1.692.727	-30,96 %
Fernwärme	5.751.152	5.186.871	5.417.190	5.015.805	-12,79 %
Gesamt	**19.747.897**	**16.903.845**	**16.526.272**	**16.478.373**	**-16,57 %**

* Die Steigerung des Stromverbrauchs im Vergleich zum Vorjahr ist auf die gestiegene Auslastung und den erhöhten Kühlbedarf aufgrund gestiegener Hitzetage zurückzuführen.

Energieverbrauch Privatklinik Confraternität

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	1.811.692	1.661.951	1.621.278	1.736.246	-4,16 %
Fernwärme	1.162.464	893.307	1.034.914	995.968	-14,32 %
Gesamt	**2.989.156**	**2.555.258**	**2.656.192**	**2.732.214**	**-8,60 %**

Energieverbrauch Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	3.833.826	3.587.476	3.368.609	3.596.797	-6,18 %
Fernwärme	2.290.555	2.032.453	1.898.122	1.789.824	-20,57 %
Gesamt	**6.124.381**	**5.619.929**	**5.266.731**	**5.386.621**	**-12,05 %**

Energieverbrauch Privatklinik Goldenes Kreuz

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	1.605.738	1.361.604	1.197.533	1.356.941	-15,49 %
Erdgas	23.352	21.201	21.950	18.763	-62,80 %
Fernwärme	1.102.013	1.144.988	1.057.728	914.617	-17,00 %
Gesamt	**2.731.103**	**2.527.793**	**2.277.211**	**2.290.321**	**-16,13 %**

Energieverbrauch Privatklinik Graz Ragnitz

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	2.331.066	1.640.338	1.621.616	1.679.805	-27,94 %
Erdgas	2.386.290	1.662.721	1.582.011	1.673.964	-29,85 %
Gesamt	**4.717.356**	**3.303.059**	**3.203.627**	**3.353.769**	**-28,91 %**

Energieverbrauch Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Energie in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	1.989.781	1.781.683	1.696.085	1.400.052	-29,64 %
Fernwärme	1.196.120	1.116.123	1.426.426	1.315.396	9,97 %
Gesamt	**3.185.901**	**2.897.806**	**3.122.511**	**2.715.448**	**-14,77 %**

Eigenstromproduktion

2025

Installation einer weiteren PV-Anlage

Mit dem Start unserer PV-Anlagen im Jahr 2021 begann unser Weg zur Eigenstromerzeugung. Unser Ansatz besteht darin, die erzeugte Energie unmittelbar im Krankenhaus zu nutzen, ohne sie ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Diese direkte Nutzung gewährleistet nicht nur eine effiziente Energieversorgung vor Ort, sondern reduziert auch die Verluste, die bei der Übertragung entstehen würden.

Den Anfang machte die Privatklinik Graz Ragnitz, die als erster Mavie Med Standort eine Photovoltaikanlage in Betrieb nahm. 2023 folgte die Privatklinik Wehrle-Diakonissen in Salzburg mit einer großflächigen Anlage, die bereits im ersten Betriebsjahr einen spürbaren Beitrag zur Eigenversorgung leistete. Jüngster Schritt ist die Installation einer neuen Anlage in der Privatklinik Döbling mit 53,1 kWp Leistung an unserem Wiener Standort – ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Energieautarkie.

Unser Engagement für eine nachhaltige Energieversorgung zeigt sich auch in der kontinuierlichen Umsetzung weiterer Photovoltaikprojekte. Diese Initiativen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie zur Stärkung der Eigenstromerzeugung und zur Reduktion unserer Umweltauswirkungen.

Sonnenstromproduktion in kWh	2019	2022	2023	2024
Privatklinik Graz Ragnitz	29.000	285.340	263.500	267.048
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	0	0	93.000	357.768
Gesamt	**29.000**	**285.340**	**256.500**	**624.816**

Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Wasserverbrauchs seit 2019.

Wasserverbrauch in m^3	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Privatklinik Confraternität	12.448	10.474	10.869	12.691	1,95 %
Privatklinik & Ambulatorium Döbling	26.954	19.962	19.821	20.371	-24,42 %
Privatklinik Goldenes Kreuz	11.561	9.292	9.615	11.417	-1,25 %
Privatklinik Graz Ragnitz	17.329	18.600	16.646	17.891	3,24 %
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	15.498	14.681	10.844	12.233	-21,07 %
Gesamt	**83.790**	**73.009**	**67.795**	**74.602**	**-10,96 %**

Abfallwirtschaft

2025

Materialspende an Kindergärten

2024

Abgabe OP-Kartons in Salzburg

Das jährliche Abfallvolumen in unseren Privatkliniken beläuft sich auf rund 1.400 Tonnen, was unser fortwährendes Engagement für eine verantwortungsvolle Abfallbewirtschaftung hervorhebt. Wir legen großen Wert darauf, sicherzustellen, dass unsere Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften und Standards behandelt werden. Aus diesem Grund übernehmen autorisierte Fachkräfte für Abfallsammlung und -behandlung unsere Abfälle und führen sie entsprechend ihrer Art und Zusammensetzung umweltgerecht weiter. Dies kann sowohl durch die Verbrennung in spezialisierten Abfallbehandlungsanlagen als auch durch die Zuführung zur Wiederverwertung erfolgen.

Materialspende an Kindergärten

Im Zuge des Rebrandings von PremiQaMed zu Mavie Med wurden Kuverts, Briefpapier und weitere Drucksorten mit dem alten Logo nicht entsorgt, sondern als Bastelmaterial an fünf Kindergärten in Wien und Graz gespendet – insgesamt rund 85 gefüllte Umzugskartons. So erhielten die Materialien eine neue, sinnvolle Verwendung.

Abgabe OP-Kartons in Salzburg

In der Privatklinik Wehrle-Diakonissen wurde ein weiteres Projekt zur Abfallvermeidung umgesetzt: Die stabilen Kartons und Kunststoff-Innensäcke, in denen sterile OP-Trays angeliefert werden, werden wöchentlich gesammelt und an ein regionales Unternehmen zur Wiederverwendung übergeben. Die Innensäcke werden intern zusätzlich als Müllsäcke weiterverwendet.

Die genauen Abfallmengen in Kilogramm konnten nicht für alle Abfälle (besonders bei den Küchen- und Kantinenabfällen) erfasst werden. In diesen Fällen wurden sie anhand der Entleerungszeitpunkte und mithilfe einer Tabelle der Umweltberatung Wien berechnet. Diese Methode ermöglichte es, die Abfallmengen auf Grundlage der Häufigkeit und des Volumens der Entleerungen abzuschätzen, um so eine verlässliche Datenbasis zu schaffen.

Gesamtabfallmenge aller Privatkliniken

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	209.506	225.968	253.478	250.443	19,55 %
nicht gefährliche Abfälle	940.195	1.063.298	958.815	1.011.692	7,60 %
gefährliche Abfälle	27.777	19.652	21.565	21.297	-23,33 %
Küchen- und Kantinenabfälle	189.862	168.600	166.625	166.010	-12,56 %
Gesamt	**1.367.340**	**1.433.871**	**1.416.719**	**1.449.442**	**6,01 %**

Abfallmengen Privatklinik Confraternität

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	57.400	57.400	57.900	37.020	-35,51 %
nicht gefährliche Abfälle	182.090	184.010	182.190	173.340	-4,81 %
gefährliche Abfälle	5.846	6.650	6.123	3.699	-36,73 %
Küchen- und Kantinenabfälle	39.240	39.240	39.240	39.610	0,94 %
Gesamt	**284.576**	**287.300**	**285.453**	**253.669**	**-10,86 %**

Abfallmengen Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	30.747	64.257*	65.830*	68.005*	121,18 %
nicht gefährliche Abfälle	309.244	398.505	301.305	330.336	6,82 %
gefährliche Abfälle	10.736	8.086	7.908	9.102**	-15,22 %
Küchen- und Kantinenabfälle	54.083	52.956	52.820	51.579	-4,63 %
Gesamt	**404.810**	**523.804**	**427.863**	**459.022**	**13,39 %**

Abfallmengen Privatklinik Goldenes Kreuz

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	31.444	14.815	27.372	28.842	-8,28 %
nicht gefährliche Abfälle	149.343	144.808	149.459	165.993	11,15 %
gefährliche Abfälle	2.932	1.534	2.601	3.364	14,73 %
Küchen- und Kantinenabfälle	16.965	17.182	17.053	17.010	0,27 %
Gesamt	**200.684**	**178.339**	**196.485**	**215.209**	**7,24 %**

Abfallmengen Privatklinik Graz Ragnitz

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	52.274	51.580	65.630	70.184	34,26 %
nicht gefährliche Abfälle	126.851	146.698	136.720	145.649	14.82 %
gefährliche Abfälle	4.260	2.635	2.570	4.032	-5,35 %
Küchen- und Kantinenabfälle	31.396	27.359	25.570	26.051	-17,02 %
Gesamt	**214.781**	**228.069**	**230.693**	**245.916**	**14,50 %**

Abfallmengen Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Abfallmenge in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Alt- und Wertstoffe	37.641	37.916	36.746	46.392	23,25 %
nicht gefährliche Abfälle	172.667	189.277	189.141	196.374	13,73 %
gefährliche Abfälle	4.003	950	2.160	1.100	-72,52 %
Küchen- und Kantinenabfälle	48.178	48.178	48.178	48.178	k.A.
Gesamt	**262.489**	**276.321**	**276.225**	**292.044**	**11,26 %**

* Im Zuge des Neubaus kam es zu größeren Archivräumungen, was eine deutliche Steigerung bei den Wertstoffen zur Folge hatte.

** Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf eine erhöhte Abgabe aus den Bereichen Farben und Reinigungsmittel sowie elektrischer und elektronischer Altgeräte und Beleuchtung zurückzuführen.

Brenn- und Treibstoff-verbrauch

2025

„Öko-Taxis“ in Wien

2024

Fahrradboten in Salzburg

Mavie Med fördert seit mehreren Jahren aktiv die Umstellung auf Elektromobilität – sowohl durch die Anschaffung vollelektrischer Dienstfahrzeuge als auch durch den flächendeckenden Ausbau von Ladeinfrastruktur an nahezu allen Betriebsstätten. Derzeit besteht der Fuhrpark bereits zu rund 70 Prozent aus reinen E-Fahrzeugen, der Anteil von Elektro- und Hybridfahrzeugen liegt bei 88 Prozent. Ziel ist es, den gesamten Fuhrpark bis spätestens 2030 vollständig auf E-Mobilität umzustellen. Neue Fahrzeuge werden bereits ausschließlich als vollelektrische Modelle angeschafft. Die Mavie Med IMS setzt bereits ausschließlich nur auf E-Fahrzeuge.

Öko-Taxis in Wien

Seit Juni 2025 setzen die drei Wiener Standorte von Mavie Med auf Elektro- und Hybridtaxis für Patient:innen-, Labor- und Botenfahrten. In Kooperation mit einem Taxiunternehmen werden automatisch „Öko-Taxis“ priorisiert – ohne Mehraufwand oder längere Wartezeiten. So können jährlich etwa 42.000 kg CO_2 im Vergleich zu konventionellen Autos eingespart werden.

Fahrradboten in Salzburg

In der Privatklinik Wehrle-Diakonissen erfolgt der Probentransport zur Blutzentrale seit Ende 2024 umweltfreundlich per Fahrradboten. Dadurch konnten CO_2-Emissionen reduziert und gleichzeitig die Transportqualität verbessert werden – ein nachhaltiger Beitrag im klinischen Alltag.

Gesamttreibstoffverbrauch

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Entwicklung des Treibstoffverbrauchs seit 2019. Der Dieselverbrauch der Notstromaggregate wurde auf Basis der dokumentierten Testlaufzeiten jährlich hochgerechnet.

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Benzin PKW	6.723	16.755	14.678	13.486	100,59 %
Diesel PKW	17.581	6.449	2.891	1.648	-90,63 %
Diesel Notstrom	3.752	3.574	3.730	3.505	-6,58 %
Gesamt alle Standorte	**28.056**	**24.597**	**21.299**	**18.639**	**-33,57 %**

Treibstoffverbrauch Mavie Med Holding

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Benzin PKW	6.723	16.755	14.618	13.411	99,47 %
Diesel PKW	17.581	6.449	2.791	1.538	-91,25 %
Gesamt	**24.304**	**23.204**	**17.409**	**14.949**	**-38,49 %**

Treibstoffverbrauch Privatklinik Confraternität

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Diesel Notstrom	350	350	350	390	11,43 %

Treibstoffverbrauch Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Diesel Notstrom	1.200	1.200	1.200	925	-22,92 %

Treibstoffverbrauch Privatklinik Goldenes Kreuz

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Diesel Notstrom	600	600	600	600	k.A.

Treibstoffverbrauch Privatklinik Graz Ragnitz

Abfallmenge in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Benzin Gartengeräte	0	0	60	75	k.A.
Diesel PKW	0	0	100	110	k.A.
Diesel Notstrom	952	774	780	840	-11,76 %
Gesamt	**952**	**774**	**940**	**1.025**	**7,67 %**

Treibstoffverbrauch Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Treibstoffverbrauch in l	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Diesel Notstrom	650	650	800	750	15,38 %

Alle Fahrzeuge werden zentral über die Mavie Med Holding bzw. Mavie Med IMS beschafft und sind dort gebucht. Aufgrund des Standortwechsels der Holding wird der Fuhrpark nun auch in der Umwelterklärung der Holding ausgewiesen.

Narkosegasverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Narkosegasverbrauchs in den OPs von Mavie Med seit 2019. Der GWP-Faktor oder Global Warming Potential (Treibhauspotenzial), ist eine Kennzahl, die verwendet wird, um die Fähigkeit eines Treibhausgases, zur globalen Erwärmung beizutragen, im Vergleich zu Kohlendioxid (CO2) zu quantifizieren. Ein höherer GWP-Faktor bedeutet, dass das Gas eine stärkere Erwärmungswirkung hat. Kohlendioxid hat somit einen GWP-Faktor von 1. Quelle der GWP-Faktoren: Weltklimarat (IPCC) und Association of Anaesthetists.

Sevofluran hat ein GWP von 130, Kalinox hat ein GWP von 149 und Lachgas ein GWP von 298.

Gesamtnarkosegasverbrauch aller Privatkliniken

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	264*	314*	354*	304*	15,15 %*
Kalinox	218*	218*	156*	150*	-31,19 %*
Lachgas	884**	760**	647**	952	7,69 %**
Gesamt	**1.366**	**1.292**	**1.157**	**1.406**	**2,93 %**

Narkosegasverbrauch Privatklinik Confraternität

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	32*	25*	23*	18	-43,75 %

Narkosegasverbrauch Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	115*	163*	184*	154	33,91 %
Kalinox	22*	22*	3*	5	-77,27 %
Lachgas	589**	645**	532**	772,5***	31,07% **
Gesamt	**726**	**830**	**719**	**931,5**	**28,24 %**

Narkosegasverbrauch Privatklinik Goldenes Kreuz

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	51*	46*	58*	44	-13,73 %

Narkosegasverbrauch Privatklinik Graz Ragnitz

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	55*	57*	55*	44	-20,83 %
Kalinox	22*	22*	33*	19	-13,64 %
Lachgas	270	90	90	180	-33,33 %
Gesamt	**347**	**169**	**178**	**243**	**-29,97 %**

Narkosegasverbrauch Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Narkosegasverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Sevofluran	11*	23*	34*	44	300,00 %
Kalinox	174*	174*	120*	126	-27,59 %
Lachgas	25	25	25	0	-100,00 %
Gesamt	**210**	**222**	**178**	**170**	**-19,05 %**

* Aufgrund eines Umrechnungsfehlers von Liter (lt. Rechnung) auf Kilogramm kam es zu Korrekturen.

** Eine falsche Annahme des Verbrauchs in der Privatklinik Döbling führte zu einer großen Veränderung der Zahlen.

*** Aufgrund von Leitungsverlegungen, zusätzlichem Bedarf infolge von Löttätigkeiten sowie einer zwischenzeitlichen Undichtigkeit in der Med. Gaszentrale kam es zu einem erhöhten Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr.

Kältemittelemissionen

In unseren Privatkliniken spielen Kälte- und Klimaanlagen eine wesentliche Rolle, sowohl in großen Anlagen zur Kühlung von Räumlichkeiten als auch in kleineren Einheiten für individuellen Komfort. Diese Anlagen gewährleisten nicht nur optimale Temperaturen für den Betrieb medizinischer Geräte und die Unterbringung von Patient:innen, sondern tragen auch zur Aufrechterhaltung eines angenehmen und gesunden Umfelds bei.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über den Einsatz und die Verwendung von Kältemitteln in unseren Klimaanlagen. Diese Tabelle enthält Informationen über die aktuell verwendeten Kältemittel sowie die Nachfüllmengen seit dem Jahr 2019. Wir legen dabei besonderen Wert auf die Berücksichtigung der Umweltauswirkungen dieser Kältemittel.

Die GWP Werte (CO2-Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) 2024/573.

Die verwendeten Kältemittel weisen unterschiedliche Treibhauspotenziale (GWP) auf: R410a hat ein GWP von 2088, R134a von 1430, R404a von 3944, R448 von 1387, R449 von 1282, R513a von 631, R32 von 675 und R290 von lediglich 3.

Kältemittelverbrauch aller Privatkliniken

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R410a	0	29	6,5	24
R134a	20	34,2	217	155
R404a	0	0,5	2,5	15,8
R448	0	0	1,5	0
R449	0	0	8	1,5
R513a	0	0	1,8	10
R32	0	0	2,6	3,2
R290	0	0	0,1	0
Gesamt	**20**	**63,7**	**240**	**209,5**

Kältemittelverbrauch Privatklinik Confraternität

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R410a	0	5	3,5	0
R134a	0	30	90*	95,5*
R404a	0	0	2,5	0
Gesamt	0	35	96	95,5

Kältemittelverbrauch Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R410a	0	24	3	0
R134a	0	4,2	127**	58
R404a	0	0	0	15,5
R448	0	0	1,5	0
R449	0	0	8	0
R513a	0	0	0	10
R32	0	0	0	3,2
Gesamt	0	28,2	139,5	86,7

Kältemittelverbrauch Privatklinik Goldenes Kreuz

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R134a	0	0	0	1,5
R513a	0	0	0,3	0
R32	0	0	2,6	0
R290	0	0	0,1	0
Gesamt	0	0	3	1,5

Kältemittelverbrauch Privatklinik Graz Ragnitz

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R404a	0	0,5	0	0,3
R410a	0	0	0	24*
R513a	0	0	1,5	0
R449a	0	0	0	1,5
Gesamt	0	0,5	1,5	25,8

Kältemittelverbrauch Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Kältemittelverbrauch in kg	2019	2022	2023	2024
R134a	20	0	0	0

* Die Steigerung beim Kältemittelverbrauch im Jahr 2023 und 2024 ist auf einen Totalausfall der Kältemaschinen zurückzuführen.

** Die Steigerung beim Kältemittel R143a im Jahr 2023 ist auf einen Schaden im Rohrleitungsnetz der Gewerbekälte zurückzuführen.

Treibhausgasemissionen

Die nachfolgende Tabelle bietet eine detaillierte Übersicht über den Gesamtausstoß an direktem und indirektem CO2 sowie CO2-Äquivalenten, die durch den Betrieb aller Privatkliniken von Mavie Med seit dem Jahr 2019 verursacht wurden. Diese Angaben sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns Einblicke in die Umweltauswirkungen unserer Betriebsaktivitäten ermöglichen und uns helfen, gezielte Maßnahmen zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks zu entwickeln.

Die Berechnungen basieren auf den Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamt-CO2-Rechners für Verbrennungsprozesse aus dem Jahr 2024. Durch die Verwendung dieses anerkannten Standards können wir sicherstellen, dass unsere Berechnungen zuverlässig und vergleichbar sind. Dabei werden sowohl direkte Emissionen aus internen Prozessen als auch indirekte Emissionen, wie beispielsweise aus dem Bezug von Energie und Wärme, berücksichtigt.

Strom (bis inkl. 2021)	0,226 kg CO2 / kWh — Stromaufbringung Österreich
Strom (2022 + 2023)	0,170 kg CO2 / kWh — Kraftwerkspark Österreich
Strom (ab 2024)	0,014 kg CO2 / kWh — Umweltzeichen UZ46 "Grüner Strom"
Fernwärme	0,179 kg CO2 / kWh
Erdgas	0,249 kg CO2 / kWh
Benzin	0,327 kg CO2 / kWh
Diesel	0,332 kg CO2 / kWh

Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die CO2-Äquivalent-Emissionen der fünf Privatkliniken sowie des Ambulatorium Döbling und der Mavie Med Holding sowie Mavie Med IMS. Berücksichtigt werden die Emissionen im Rahmen von Scope 1 und Scope 2.

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	2.615.295	1.705.619	1.615.870	136.776*	-94,77 %*
Fernwärme	1.029.456	928.450	951.663	852.685	-17,17 %
Erdgas	603.736	419.297	399.386	421.488	-30,19 %
Benzin	18.555	46.243	40.707	37.221	100,60 %
Diesel	69.135	32.588	21.622	16.695	-75,85 %
Kältemittel	28.600	111.430	348.915	344.470	k.A.
Narkosegase	330.234	299.782	262.070	345.566	4,64 %
Ges. CO_2-Äquivalent	4.695.011	3.543.409	3.640.233	2.154.901	-54,10 %

* Die Reduktion von 94,77 % ergibt sich hauptsächlich durch den Einkauf des UZ 46-zertifizierten Stroms für alle Standorte ab 2024.

Treibhausgasemissionen der Kliniken im Überblick

CO_2 Emissionen Privatklinik Confraternität

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	409.442	282.532	275.617	24.307	-94,06 %
Fernwärme	208.081	159.902	180.074	169.314	-18,63 %
Erdgas	3.735	0	0	0	k.A.
Diesel	1.162	1.162	1.162	1.259	8,35 %
Kältemittel	-	53.340	145.813	136.565	k.A.
Narkosegase	4.160	3.250	2.990	2.340	-43,75 %
Ges. CO_2-Äquivalent	625.150	499.081	582.323	333.785	-46,73 %

CO_2 Emissionen Privatklinik & Ambulatorium Döbling

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	866.445	609.871	572.664	50.355	-94,18 %
Fernwärme	410.009	363.809	339.764	304.270	-25,78 %
Diesel	3.876	3.876	3.876	2.987	-22,94 %
Kältemittel	-	56.118	200.211	152.542	k.A.
Narkosegase	193.750	216.678	182.903	250.821	29,46 %
Ges. CO_2-Äquivalent	1.408.091	1.161.376	1.221.621	760.975	-48,38 %

CO_2 Emissionen Privatklinik Goldenes Kreuz

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	362.897	231.473	203.580	18.997	-94,77 %
Fernwärme	197.260	204.953	189.333	155 484	-21,18 %
Erdgas	5.815	5.279	5 466	4 671	-19,67 %
Diesel	1.992	1.992	1.992	1.992	k.A.
Kältemittel	-	0	1.945	2.145	k.A.
Narkosegase	6.630	5.980	7.540	5.720	-13,73 %
Ges. CO_2-Äquivalent	572.254	447.597	421.238	149.009	-67,11 %

CO_2 Emissionen Privatklinik Graz Ragnitz

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	526.821	278.857	275.675	23.517	-95,54 %
Erdgas	594.186	414.018	393.920	416.817	-29,85 %
Benzin	0	0	196	207	k.A.
Diesel	3.161	2.570	2.922	3.068	-2,93 %
Kältemittel	-	1.972	947	53.218	k.A.
Narkosegase	90.888	37.508	38.887	62.191	-31,57 %
Ges. CO_2-Äquivalent	1.215.268	734.925	712.546	559.018	-53,99 %

CO_2 Emissionen Privatklinik Wehrle-Diakonissen

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Strom	449.691	302.886	288.334	19.600	-95,64 %
Fernwärme	214.105	199.786	242.492	223.617	4,44 %
Diesel	2.158	2.158	2.656	2.422	12,23 %
Kältemittel	28.600	0	0	0	k.A.
Narkosegase	34.806	36.366	29.750	24.494	-29,63 %
Ges. CO_2-Äquivalent	750.626	561.943	534.971	270.133	-62,96 %

CO_2 Emissionen Fuhrpark Mavie Med Holding

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Benzin PKW	18.555	46.243	40.511	37.014	99,48 %
Diesel PKW	56.786	20.830	9.014	4.967	-91,25 %
Ges. CO_2-Äquivalent	75.341	67.073	49.525	41.981	-44,28 %

Emissionen SO_2, NO_x und Feinstaub

Die nachstehende Tabelle zeigt die von unseren Betrieben verursachten Ausstöße von Schwefeldioxid (SO_2), Stickstoffoxiden (NO_x) und Feinstaub. Die Werte beziehen sich auf alle direkten Emissionen aus Energie und Treibstoffverbrauch im Jahr 2024. (Quelle Umweltbundesamt)

Emissionen gesamt in kg	SO_2	NO_X	Feinstaub
Erdgas	18,62	516,28	13,54
Strom	498,26	3.106,81	205,17
Fernwärme	511,61	3.109,80	351,11
Diesel	7,37	61,89	2,22
Benzin	23,87	49,49	2,70

Umrechnungsfaktoren	SO_2	NO_X	Feinstaub
Erdgas g/kWh	0,011	0,305	0,008
Strom g/kWh	0,051	0,318	0,021
Fernwärme g/kWh	0,102	0,62	0,07
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043
Benzin g/kWh	0,177	0,367	0,020

Emissionen Gaskessel

Emissionen Gaskessel Gaskessel sind nur mehr in der Privatklinik Graz Ragnitz im Einsatz, alle anderen Standorte werden über regionale Fernwärmenetze versorgt. In nachstehender Tabelle sind die Daten laut Messprotokoll Feuerungsanlagen vom Rauchfangkehrer (Mai 2025) in der Privatklinik Graz Ragnitz dargestellt.

Emissionen	Leistung	CO-Beurteilungswert	GW
Gaskessel I	450-870 KW	0 mg/m³	100 mg/m³
Gaskessel II	773 KW	1 mg/m³	100 mg/m³

Emissionen in das Abwasser

Aufgrund strenger hygienischer Anforderungen ist der Wasserverbrauch in Krankenhäusern im Allgemeinen hoch. Um sicherzustellen, dass die Belastung des Abwassers durch die Betriebsaktivitäten der Mavie Med Privatkliniken den geltenden Vorschriften entspricht, werden jährlich Abwasseruntersuchungen durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchungen an den Einleitungsstellen aus unseren Einrichtungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Werte der schwerflüchtigen lipophilen Stoffe werden direkt am Fettabscheider gemessen. Am Standort Döbling sind die Ergebnisse vom Kanalstrang zwei abgebildet.

Inhaltsstoff/Eigenschaft	PKC	PKD	PKG	PKGK	PKWD
AOX (Adsorb. org. Halogene) in mg/l	0,13	<0,03	0,13	k.A.	k.A.
pH-Wert	7,2	7,8	7,4	7,7	6,8
Schwerflüchtig Lipophile Stoffe in mg/l	39	35	62	16	38
Temperatur in °C	25,4	21,7	22,6	24,0	22,0

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen werden zur Dokumentation, zur Verfolgung der zeitlichen Entwicklung und zur Messung verwendet. Darüber hinaus ermöglichen sie die Bewertung und Identifizierung von Verbesserungspotenzialen im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungs-prozesses (KVP) für das Umweltsystem.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Privatkliniken untereinander aufgrund der unterschiedlichen Errichtungsjahre der Gebäude nur bedingt vergleichbar sind. Die Entwicklung des Verbrauchs ist daher nur für das einzelne Haus aussagekräftig.

Bei den ambulanten Besuchen werden nur die durch Mavie Med verrechneten Leistungen berücksichtigt. Externe Partner verursachen jedoch Umweltverbräuche (Wasser, Energie etc.), die in die Umweltkennzahlen miteinfließen. Dadurch kommt es zu Abweichungen des Verbrauchs pro Person.

Kennzahlen Mavie Med Holding und Mavie Med IMS

Messgrößen	2024
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	172
Kopierpapier A4 und A3 in Blatt	1.134.000
Kopierpapierverbrauch pro Mitarbeiter:in pro Tag	18,06

Kennzahlen Privatklinik Confraternität

Messgrößen Anzahl	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Ambulante Fälle	5.110	5.212	5.294	4.810	-5,87 %
Pflegetage	28.981	22.122	20.380	18.926	-34,7 %
Bruttogeschoßfläche in m²	9.015	9.015	9.015	9.015	k.A.
Kopierpapier A4 und A3	1.024.500	919.000	1.087.500	815.000	-20,45 %

Abfallaufkommen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	8,35	10,51	11,12	10,69	28,02 %

Stromverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	200,96	184,35	165,30	192,60	-4,16 %

Wärmeverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	128,95	99,09	111,59	110,48	-14,32 %

Einmalhandtücher in Stk.	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	41,58	40,33	38,70	51,77	24,51 %

Gesamtenergieverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	331,58	283,45	276,89	303,07	-8,06 %

Wasserverbrauch gesamt in m^3	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	0,37	0,38	0,42	0,53	43,24 %

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	69,35	55,36	64,59	37,03	-46,43 %

Kopierpapierverbrauch in Blatt	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	30,05	33,62	42,36	34,34	14,28 %

Kennzahlen Privatklinik & Ambulatorium Döbling

Messgrößen Anzahl	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Ambulante Fälle	71.066	82.257	82.465	84.168	18,44 %
Pflegetage	64.700	61.841	59.559	58.585	-9,45 %
Bruttogeschoßfläche in m²	29.894	29.894	29.894	29.421	-1,58 %
Kopierpapier A4 und A3	3.180.500	2.787.625	2.451.250	2.821.025	-11,30 %

Abfallaufkommen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	3,13	4,57	3,68	3,22	2,88 %

Stromverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	128,25	120,01	112,69	122,25	-6,00 %

Wärmeverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	76,62	67,99	63,50	60,83	-20,60 %

Einmalhandtücher in Stk.	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	33,86*	31,90*	30,51*	35,22	4,02 %

Gesamtenergieverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	204,87	188,00	176,18	183,09	-21,78 %

Wasserverbrauch gesamt in m^3	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	0,20*	0,14*	0,14*	0,14	-30,00 %

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	50,10	39,47	41,52	25,78	-48,38 %

Kopierpapierverbrauch in Blatt	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	28,87	27,02	24,03	19,76	-31,56 %

* Ein Rechenfehler in den Vorjahren führte zu einem vermeintlich höheren Verbrauch. Der tatsächliche Verbrauch ist geringer gewesen.

Kennzahlen Privatklinik Goldenes Kreuz

Messgrößen Anzahl	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Ambulante Fälle	1.993	1.085	1.555	2.090	4,87 %
Pflegetage	25.502	21.532	20.992	19.689	-22,79 %
Bruttogeschoßfläche in m²	7.822	7.822	7.822	7.822	k.A.
Kopierpapier A4 und A3	763.750	676.500	777.000	659.000	-13,72 %

Abfallaufkommen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	7,30	7,89	8,71	9,88	35,34 %

Stromverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	205,28	174,07	163,61	173,48	-15,49 %

Wärmeverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	143,87	149,09	138,03	116,93	-18,73 %

Einmalhandtücher in Stk.	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	54,44	48,30	52,22	68,35	25,55 %

Gesamtenergieverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	352,14	325,87	304,45	292,81	-16,85 %

Wasserverbrauch gesamt in m³	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	0,42	0,41	0,43	0,52	23,81 %

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	73,16	57,22	53,85	51,23	-30,27 %

Kopierpapierverbrauch in Blatt	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	27,78	48,30	34,46	30,26	8,93 %

Kennzahlen Privatklinik Graz Ragnitz

Messgrößen Anzahl	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Ambulante Fälle	3.656	5.221	5.023	4.791	31,04 %
Pflegetage	44.778	39.917	38.703	36.251	-19,04 %
Bruttogeschoßfläche in m²	19.970	19.970	19.970	19.970	k.A.
Kopierpapier A4 und A3	1.001.750	1.221.250	1.165.000	1.101.500	9,96 %

Abfallaufkommen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	4,43	5,05	5,28	5,99	35,22 %

Stromverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	116,73	82,14	81,05	84,12	-27,94 %

Wärmeverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	119,49	83,14	78,67	83,82	-29,85 %

Einmalhandtücher in Stk.	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	15,28	17,84	18,10	32,53	112,91 %*

Gesamtenergieverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	236,22	165,40	159,71	167,94	-28,90 %

Wasserverbrauch gesamt in m^3	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	0,36	0,41	0,38	0,44	22,22 %

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	60,84	36,80	35,68	28,99	-53,99 %

Kopierpapierverbrauch in Blatt	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	20,68	27,06	26,64	26,84	29,78 %

* Umstieg von Rollenpapier auf Faltpapier und andere Papiergrößen

Kennzahlen Privatklinik Wehrle-Diakonissen

Messgrößen Anzahl	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Ambulante Fälle	9.733	9.223	10.299	11.329	16,40 %
Pflegetage	29.110	27.366	28.210	27.747	-4,68 %
Bruttogeschoßfläche in m²	14.105	14.105	14.105	14.105	k.A.
Kopierpapier A4 und A3	724.500	619.000	654.750	675.500	-6,76 %

Abfallaufkommen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	6,67	7,33	6,93	7,47	11,99 %

Stromverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	141,07	126,32	120,25	99,26	-29,64 %

Wärmeverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	84,80	79,13	78,91	93,26	9,97 %

Einmalhandtücher in Stück	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	29,74	33,00	32,72	32,24	8,41 %

Gesamtenergieverbrauch in kWh	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	225,87	205,45	199,85	192,52	-14,77 %

Wasserverbrauch gesamt in m^3	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	0,40	0,40	0,28	0,31	-22,5 %

CO_2 Emissionen in kg	2019	2022	2023	2024	Veränderung
pro m² Bruttogeschoßfläche	53,22	39,84	37,93	19,15	-62,96 %

Kopierpapierverbrauch in Blatt	2019	2022	2023	2024	Veränderung
Pro Fall und Pflegetag	18,65	16,92	17,00	17,29	-7,29 %

Mavie Med Umweltleistung

2021 Die Photovoltaik-Anlage der Privatklinik Graz Ragnitz geht in Betrieb. Sie liefert pro Jahr rund 263.000 kWh Strom und deckt 23 Prozent des Jahresstrombedarfs der Klinik.

2022 Mitarbeiter:innen werden in einer Befragung aufgerufen, Ideen zur Ressourcenschonung einzubringen.

2022 Anschaffung von fünf Elektrofahrzeugen für die Standorte in Wien, Graz und Salzburg

2023 Die Photovoltaik-Anlage der Privatklinik Wehrle-Diakonissen geht in Betrieb. Sie liefert pro Jahr rund 350.000 kWh und deckt 20 Prozent des Jahresstrombedarfs der Klinik.

2023 Umstieg von einzeln verpackten Komponenten für Operationen auf OP-spezifische Komplettsets. Damit verringert sich der damit verbundene Verpackungsabfall um zwei Drittel.

2023 In den Wiener Privatkliniken von Mavie Med werden flächendeckend Wasserspender installiert. Das bedeutet eine jährliche Einsparung von 265.000 PET-Flaschen.

2023 OP-Abdeckungen werden auf ISCC-zertifizierte Produkte umgestellt. Der Einsatz nachhaltiger statt fossiler Rohstoffe reduziert den CO2-Fußabdruck in diesem Bereich um 25 Prozent.

2023 An allen Standort werden Nachhaltigkeitsteams gegründet. Die Vorbereitungen für die EMAS-Validierung 2024 beginnen.

2024 EMAS-Validierung 2024 erfolgreich umgesetzt

2024 ISO 14001:2015 erfolgreich zertifiziert

2024 Blutprobentransport per Fahrradboten in der Privatklinik Wehrle-Diakonissen.

2025 E-Taxis für Patient:innen und Probentransport in Wien

2025 Biodiversitätsgarten Zubau Privatklinik Döbling

2025 klimaaktiv Gold für den Zubau zur Privatklinik Döbling

Preise und Auszeichnungen

Finalist: Qualitäts-Team 2025 (Quality Austria)

Projekt: „Nachhaltigkeitsteams als Schlüssel zum Erfolg: EMAS-Einführung“

1. Platz: Qualitäts-Talent 2025 (Quality Austria)

Projekt: „ESRS-Implementierung bei Mavie Med“

Auszeichnung von OekoBusiness Wien

Urkunde zur Würdigung der Leistungen unserer Wiener Betriebe im betrieblichen Umweltschutz

2. Platz: Innovations- und Nachhaltigkeitspreis (Wien) des ÖVGK

Projekt: „Nachhaltige OP-Prozesse: Reduktion von Verpackungsmüll durch OP-Komplettsets mit ISCC-zertifizierten Materialien“

klimaaktiv Gold für Privatklinik Döbling

Für den fertiggestellten Zubau zur Klinik

Umweltleistung Mavie Med Privatkliniken 2024

(Vergleich zum Basisjahr 2019)

Erdgasverbrauch

minus 759.000 kWh
oder - 30,96 %

Fernwärmverbrauch

minus 735.347 kWh
oder -12,79 %

CO_2-Emissionen

minus 2.540.110 Tonnen
oder - 54,10 %

Wasserverbrauch

minus 9.187 m^3
oder - 10,96 %

Stromverbrauch

minus 1.802.262 kWh
oder - 15,57 %

Abfallaufkommen

plus 82.102 kg
oder + 6,01 %

Auszug Umweltprogramm

Die Zielsetzungen der jeweiligen Umweltprogramme wurden mit den Nachhaltigkeitsteams der Standorte erarbeitet und in Abstimmung mit der entsprechenden Kollegialen Führung der Privatklinik freigegeben. Die übergeordneten Ziele von Mavie Med werden von der obersten Geschäftsführung vorgegeben.

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 dem Klimawandel entgegensteuern, das Wassermanagement und die Gesundheitsversorgung vorantreiben. Die SDGs sind 17 globale Ziele, die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedet wurden, um bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu fördern und Armut, Ungleichheit und Klimawandel zu bekämpfen. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich auf eine Agenda für eine nachhaltige Entwicklung geeinigt. Mavie Med hat aus diesen SDGs die für ihre strategischen Handlungsfelder relevanten Ziele ausgewählt. Sie sind ein wichtiger Ansatz, um mit unserem unternehmerischen Handeln einen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten.

Gebäude und Energie

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status
Zubau Privatklinik Döbling: Geothermie, Tiefenbohrung mit 27 Duplexsonden zu je 150 m	CO_2 neutrale Wärmeversorgung der Privatklinik Döbling	7	2024	erledigt
Zubau Privatklinik Döbling: Planung und Ausführung nach Baustandard klimaaktiv Gold	Nachhaltiges Gebäude, Zertifizierung klimaaktiv Gold	13	2024	erledigt
Ladestationen für Elektrofahrzeuge montieren	Förderung der E-Mobilität	12	2025	in Arbeit
Austausch alter Leuchtmittel bei Umbauten auf LED	Energieverbrauch und Wartungskosten durch Umstellung auf LED um 64 % senken	13	2026	in Arbeit
Einsatz hocheffizienter 12-Taschenfilter mit "Euro Vent" Zertifizierung	Energieverbrauch bei den Lüftungsanlagen um 10 % senken	13	2025	Vorbereitung

Abfallwirtschaft

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status
Küchenabfälle reduzieren, Überproduktion vermeiden, Zusammenarbeit mit Tafel Wien; Verbesserung der Datenqualität: System zur Erfassung der Speisereste	7 % weniger Speisereste ab 2026	17	2030	Vorbereitung
Sammlung von Einweginstrumenten in den Stationen und Ambulanzen	Einweginstrumente werden je Standort gesammelt und einer Verwertung zugeführt	12	2025	in Arbeit
Reduktion von Fehlwürfen im Restmüll durch Abfallanalysen an allen Standorten	Ergebnisse im grünen Bereich Ziel Fehlwürfe < 10 %	12	2025	in Arbeit

Mitarbeiterbeteiligung

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status
Positives Image schaffen, Umweltinformationen und Tipps auch für Zuhause bereitstellen	Positives Image schaffen, Umweltinformationen und Tipps auch für Zuhause bereitstellen	4	2024	laufend

Beschaffung

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status
Beschaffung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln	Verarbeitung von 50 % regionaler und saisonaler Lebensmittel	3	2025	in Arbeit
Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, Papier- und Schreibwaren	Ausschließliche Verwendung nachhaltiger Büromaterialien	12	2026	in Arbeit
Energieversorgung mit grünem Strom sicherstellen	Alle Standorte werden mit "UZ 46" zertifiziertem Strom versorgt, CO_2 Emissionen -91 %	7	2024	erledigt
Privatkliniken Graz Ragnitz und Salzburg: Trinkwasserspender flächendeckend aufstellen	Mineralwasserlieferungen einstellen, Lagerflächen und Logistik reduzieren	6	2025	in Arbeit

Biodiversität

Maßnahme	Ziel	SDG	bis	Status
Bienenschutzgarten zur Aufrechterhaltung der Artenvielfalt in Privatklinik Graz Ragnitz	Bienenstöcke sind aufgestellt, Erhalt der biologischen Artenvielfalt	11	2024	erledigt
Gestaltung eines Beeren- und Kräutergartens in den Privatkliniken Döbling und Graz Ragnitz	Kräuter und Beeren werden für die Zubereitung der Speisen verwendet	11	2024	erledigt

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnete, Frau Ing. Elisabeth Tucek

Mitglied der EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer AT-V-0004,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 86

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation,

wie in der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Mavie Med Holding, Rothschildplatz 4/6. Stock, 1020 Wien

mit der Registrierungsnummer AT-000790

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt/~~erfüllen~~.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der ~~Umwelterklärung~~/der aktualisierten Umwelterklärung (*) der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien am 22.07.2025

E. Tucek

Ing. Elisabeth Tucek, Leitende Umweltgutachterin

Anneli Fischer

Mag. Annelie Fischer MSc, Umweltgutachterin

(*) Nichtzutreffendes streichen

Customer Service Center: A-4020 Linz, Am Winterhafen 1
Telefon: +43 732 34 23 22, www.qualityaustria.com
E-Mail: office@qualityaustria.com

Impressum

Herausgeber: Mavie Med Holding GmbH, Rothschildplatz 4/6. Stock, 1020 Wien
T: +43 1 586 28 40-0, office@mavie-med.at, www.mavie-med.at

Projektleitung EMAS: Marie Grabner, Mavie Med Holding GmbH
Projektteam EMAS - Umwelterklärung: Marie Grabner, Florian Grill, Albin Knauder
Fotos: Adobe Stock, iStockphoto, Shutterstock, Felicitas Matern, Mavie Med, Naturschutzbund Steiermark/Oliver Zweidick, OekoBusiness Wien/Frank Helmrich, wildbild

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
AT-000790